



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Diözesanverband Trier

Pressemitteilung

Müttern eine Stimme geben! – Nicht nur an Muttertag!

Trier, 30.04.2025 - Anfang April 2025 hat die [Weltgesundheitsorganisation](#) (WHO) ihren Bericht zur Müttersterblichkeit weltweit veröffentlicht. Darin heißt es „Trotz Erfolgen in den letzten zwei Jahrzehnten ist die WHO über die weiterhin hohe Müttersterblichkeit besorgt. Die Kürzung internationaler Hilfen könnte bisherige Fortschritte zunichtemachen.“ Weltweit sind nach Angaben der WHO 2023 rund 260.000 Frauen vor, während oder kurz nach der Geburt ihres Kindes gestorben. D. h. alle zwei Minuten verliert eine Frau wegen Komplikationen im Zusammenhang mit der Schwangerschaft ihr Leben.

Aktuell fordert der [Deutsche Hebammenverband](#) mit der Kampagne „Frauen zahlen den Preis - Für eine 1:1-Betreuungsgarantie durch Hebammen für jede Frau unter der Geburt!“ eine nachhaltige Verbesserung in der Geburtshilfe. Ein Drittel aller Frauen in Deutschland erleidet unter der Geburt ein Geburtstrauma, fühlt sich alleingelassen oder vernachlässigt. Das sind 207.897 Mütter jährlich. Und dies ist nicht der einzige Missstand in der Geburtshilfe in Deutschland.

Frauengesundheit und Müttergenesung sind der kfd im Bistum Trier ein wichtiges Anliegen. Unter dem Motto „Starke Frauen, gesunde Familien“ engagiert sich die kfd bundesweit in der KAG Müttergenesung. Die Anforderungen an Mütter sind hoch. Zwischen Familie, Beruf und gesellschaftlichen Erwartungen bleibt oft wenig Raum für die eigene Gesundheit. Die KAG unterstützt mit ihren Angeboten (von Kurmaßnahmen bis hin zu Präventionsprogrammen) Frauen, Männer und pflegende Angehörige in belastenden Lebenssituationen. Damit dies auch möglichst gelingen kann, ist die KAG Müttergenesung ganzjährig auf Spenden angewiesen.

„Unbezahlbar und unendlich wertvoll ist das, was Frauen tagtäglich überall auf der ganzen Welt leisten. Das darf nicht auf dem Rücken ihrer Gesundheit ausgetragen werden. Deshalb wird sich die kfd im Bistum Trier in den kommenden Jahren schwerpunktmäßig mit dem Thema „Frauen und Gesundheit – Hauptsache gesund!“ befassen. Die Auftaktveranstaltung findet am 17.10.2025 in Trier statt. Wir möchten nicht nur hinsehen, sondern auch handeln“, so Klara Johannis-Mahlert, kfd-Diözesanvorsitzende Trier.

Hintergrund:

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ist mit rund 15.000 Mitgliedern die größte Frauenorganisation im Bistum Trier. Sie setzt sich für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein.

Weitere Infos zum Thema sowie zur Demo „100.000 Mütter – Eine Bewegung für echte Gleichstellung. Wir werden endlich richtig laut!“ am 10. Mai in Berlin finden Sie unter www.kfd-trier.de

V.i.S.d.P.:

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), Sichelstr. 36, 54290 Trier
Telefon 0651-9948690, Email: info@kfd-trier.de